

Kennt Ihr schon Kevinismus??


Beitrag von „alias“ vom 2. April 2009 18:51

Zitat

Original von Ismo



Das ist echt super!!!

Gut, dass es noch die Tierwelt gibt.....

http://www.wdr.de/radio/wdr4/wor...2008_0312.phtml

Falls jemand diesen Artikel NICHT gelesen hat, ist ihm die Schlusspointe entgangen:

Zitat

Mag der Glaube angeblich hin und wieder auch Berge versetzen, aber an der Last, die sie mit ihrem Namen tragen, dürften sich die Kevins und Chantals einen Bruch heben. Ja, die gepriesene Globalisierung treibt bei der Namensgebung, also einer Entscheidung fürs Leben, die absonderlichsten Blüten. Nur was ist mit Calvin, Cedric oder Collin? Sind das auch Kinder aus der Unterschicht oder haben sich Ehepaare aus der Oberschicht, um sich abzugrenzen, die besseren amerikanischen Vornamen herausgepickt? Bei der Lektüre der Geburtsanzeigen gerät man in dumpfes Grübeln. Doch inzwischen erblicken die genervten Standesbeamten wieder einen Silberstreif am Horizont. Bei Paaren, die man intellektuellen Kreisen zuzählt, nicht nur, weil sie mehr als ein Buch besitzen und ab und zu mal in die Oper gehen, stehen Vornamen wie Anna oder Marie wieder hoch im Kurs. Und bei männlichen Nachkommen haben Paul oder Friedrich ordentlich Boden auf Kevin und Co. gut gemacht.

Es gibt also doch noch ein Traditionsbewusstsein bei Namen. In meiner Nachbarschaft treffe ich nämlich täglich auf Anton, Bruno, Eduard, Max, Oskar und Wilhelm sowie auf Karla, Käthe, Lotte und Frieda. Und die hören, wenn man ihren Namen ruft, alle aufs Wort und wedeln mit dem Schwanz. So tragen wenigstens Hunde dazu bei, dass hergebrachte deutsche Namen erhalten bleiben.

